



Punkt 5:

Rein in die Röhre

Ab jetzt kommt mit der Aktion „Bayerns UrEinwohner“ aber noch mehr dazu:

Der VöF geht für Eresus „in die Röhre“!

Wer mehr über Röhrenspinnen, Spinnen und andere „Spinneereien“ aus Landschaftspflege und Naturschutz mitkriegen will, sollte daher selber mal ab und zu in „die Röhre“ schauen:

www.facebook.com/voef.kelheim ist die neue Adresse – nicht nur für Ur-Einwohner.

Besucht uns doch einfach mal! 

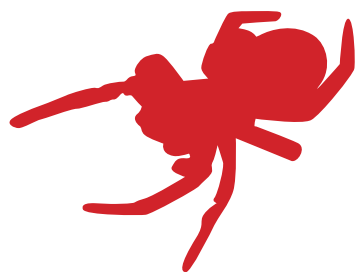


Foto: Christian Winkler



Punkt 6:

Raus aus der Röhre

Aber nicht nur das!

Wir berichten auf Facebook auch über all die Veranstaltungen, die wir rund um unser „Lieblingstier“ anbieten.

Mitmachen ist angesagt:

im Schwarzlichttheater, beim Fotowettbewerb und beim Geocache oder – für richtige Naturforscher – auch beim Spinnen-Bestimmen und echter, harter Landschaftspflegearbeit.

Unterstützt werden wir dabei von dem inklusiven Mittendrin-Redaktionsteam, das auf mittendrin-kelheim.blogspot.com von allen Veranstaltungen berichtet.



Landschaftspflegeverbände
in Bayern

We proudly present...

unseren Ur-Einwohner 2013/14,

die Rote Röhrenspinne.



Entdeckt auch die anderen

bayerischen Ur-Einwohner unter:

www.bayerns-ureinwohner.de

Kontakt: Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e. V.

Donaupark 13 | 93309 Kelheim | Tel.: 09441/207-359

E-Mail: info@voef.de | www.voef.de

Druck: Böhm & Partner Druckerei GmbH

Gutenbergstraße 11 | D-84048 Mainburg

Gestaltung: kathrin sachau | LUZIE DG | kasa@luzie.de

www.voef.de

www.bayerns-ureinwohner.de

www.facebook.com/voef.kelheim 



Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Gesundheit



Die Rote Röhrenspinne

Punkt für Punkt faszinierend



VöF

Landschafts-
pflegeverband
Kelheim e.V.





Punkt 1:

Also, ich glaube ... Die spinnen, die Kelheimer!

Das würde Obelix natürlich niemals so sagen! Schließlich waren Kelheim und Umgebung in „gallischer“, also keltischer Hand. Aber hier geht es nicht um Galliens, sondern um Bayerns UrEinwohner, ein Naturschutzprojekt der Bayerischen Landschaftspflegeverbände, bei dem besondere und sehr seltene Tiere und Pflanzen im Mittelpunkt stehen.

Da, lieber Obelix, freuen wir uns sogar, dass die Kelheimer ein wenig „spinnen“. Nur die Kelheimer? Nein, wir wünschen uns natürlich noch viel mehr „Mit-Spinner“. Denn unser seit Jahrtausenden vorkommender „UrEinwohner“ ist niemand anderes als die Rote Röhrenspinne (*Eresus sandaliatus*) – eine der schönsten ihres Standes.



Spiderweibchen. Foto: Michael Föhner



Punkt 2:

Rot liebt schwarz

Rot mit schwarzen Flecken, so schmückt sich die daumen-nagelgroße Spinne - der Siebenpunkt-Marienkäfer lässt grüssen. Und so heißt die Spinne mit den sechs schwarzen Flecken auf Englisch auch passend „ladybird spider“ („Marienkäfer-Spinne“). Doch ob diese Farbkombination auch hier eine Warntracht sein soll, ist nicht bekannt. Giftig ist sie – jedenfalls für uns Menschen – nicht.

Im Übrigen schmückt sich nur „Er“ so auffällig. „Sie“ sitzt dick - und völlig schwarz - in ihrer Röhre und wartet auf seinen Frühlingsbesuch. Aus dem Liebesnest wird die Röhre dann zur gut behüteten Kinderstube und zum gemeinsamen Jägerstand. Die Röhre ist eben Programm!



Punkt 3:

Rote Spinne – Rote Liste

Schönheit schützt aber leider nicht vor Seltenheit. Dass unsere Rote Röhrenspinne inzwischen so selten geworden ist, liegt nicht an ihrer Farbenpracht, sondern vor allem am Rückgang ihres Lebensraums. Wer nur auf sonnigen, trockenen und steinigen Hängen mit Gebüsch seine Röhren bauen will, der tut sich mit der Suche nach einer passenden Heimat nicht leicht.

Dabei hat Eresus einen ganz ähnlichen Geschmack wie die vielen Rad- und Wandertouristen, die wegen der steilen Hänge mit weißen Kalkfelsen und den bunten, kräuterreichen Wacholderheiden ins Altmühltal kommen.

Hier fühlt auch sie sich wohl, die rote Spinne, die sonst nicht nur in Bayern, sondern europaweit als stark gefährdet gilt. Damit ist sie leider ein Fall für die „Rote Liste“, eine Liste, in der die selten gewordenen und vom Aussterben bedrohten Tiere und Pflanzen aufgeführt sind.



Punkt 4:

Wir sehen gern rot!

Der Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e. V. engagiert sich für den Erhalt des Lebensraums der Roten Röhrenspinne. Der VöF organisiert das Entfernen von Bäumen und Sträuchern, das Mähen von ausgewählten Biotopen und unterstützt die Wander- und Hüteschäfer. Über Naturschutzgroßprojekte wie das „Altmühlleitenprojekt“ werden zudem wichtige und ökologisch wertvolle Flächen für den Naturschutz aufgekauft.



Foto: Christian Zülker

